



Naturlehrpfad Gera-Süd

Seydel-Eisel-Stein

Dieser Gedenkstein, ein Braunkohlenquarzit mit einer Bronzplatte, ist den beiden Geraer Naturforschern Seydel und Eisel gewidmet.

Der Schönfärbermeister Johann Christian Seydel (1817 - 1885) war ein Natur- und Heimatfreund und stiftete seine umfassende geologische Sammlung mit Funden aus allen Formationen der Umgebung Geras der Stadt. Dies war die Basis für die Gründung des Geraer Städtischen Museums, dem späteren Museum für Naturkunde, im Jahr 1882.

Der Kaufmann Robert Eisel (1826 - 1917) widmete sich der Geologie und der Heimat- und Sagenforschung. 1853 war er Mitbegründer des Naturwissenschaftlichen Vereins Gera und später erster Leiter des Städtischen Museums.

Der Stein wurde am 23.09.1935, dem 50. Todestag von Seydel, ursprünglich nahe des Bahnhaltelpunktes Kaimberg eingeweiht. 70 Jahre später – im Jahr 2005 - wurde der Stein an seinen jetzigen Standort versetzt.

Übrigens: Das Stadtmuseum (Museumsplatz) und das Museum für Naturkunde (Nicolaiberg) freuen sich auf Ihren Besuch!

Ein Gemeinschaftsprojekt mit freundlicher Unterstützung von:



Unternehmensberatung
Roberto Tamaske
Gera